

Der Harz-Bote.

Elbingeröder Zeitung.

"Der Harz-Bote" erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend mit tag.
 Druck und Verlag von W. Angerstein Nachf. (H. Paulus). Für die Redaktion
 verantwortlich H. Schlichter, Elbingerode. — Fernsprecher Nr. 19.



Abonnementspreis vierteljährlich 1 M., durch die Kaiserl. Post bezogen 1.25 M.
 Inserate kosten für die Stadt und das vorm. Amt Elbingerode pro Zeile 10 Pf.
 nach auswärts 15 Pf.

Amtl. Blatt des Königl. Landratsamts Ilfeld für das vormalige Amt Elbingerode, sowie für die Stadt Elbingerode.

Nr. 76.

Mittwoch, den 19. September 1917

51. Jahrgang.

Amtliches

Kreis Ilfeld.

Bekanntmachung.

Da der Kreis Ilfeld mit dem ihm für die Bezirksverwaltung anvertrauten Mängeln an Schlichtern im Auftrabe ist, erlaube ich zur Vermeidung von Zwangsmaßnahmen die Wirksamkeit aller verfügbaren Weg des Vertrauensleuten
 Schlichtermeister Albert Magg, Niederbachhausen
 und Adolf Diekmann, Elbingerode
 anzustellen.
 Ilfeld, den 14. September 1917.
 Der Vorsitzende des Kreisamtschiffes.
 A. B. Freund, Regierungsreferendar.

Kreis Ilfeld.

Bekanntmachung.

Nach Grund des § 15 Absatz 1 der Verordnung des Bundesrats vom 2. August d. J. (R. V. 830). Seite 685) wird hiermit folgende Verordnung erlassen:
 § 1.
 Jede Wasche von Strohhüten, von Bogenschützen, Speck, Einfaß, Garn und Einfaß, Daser und Gerste aus dem Kreise Ilfeld wird hiermit verboten.
 § 2.
 Ausnahmen werden nur vom Unterzeichneten auf besonderen gehörig begründeten Antrag zugelassen.
 § 3.
 Kammerhandlungen werden nach § 17 Abs. 2 a. a. O. mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.
 Neben der Strafe kann auf Eintragung der Strafe erkannt werden, auf die sich die frühere Handlungsbestimmung, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gegen über steht.
 § 4.
 Diese Verordnung tritt am 1. Februar 1918 in Kraft.
 Ilfeld, den 15. September 1917.
 Der Königliche Landrat.
 A. B. Freund, Regierungsreferendar.

Kreis Ilfeld.

Bekanntmachung.

Nach der Bekanntmachung vom 7. August 1917 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 187) werden sämtliche Sätze, die mit Stroh gefüllt sind, von den Verbrauchern einzufragen. Sätze, die mit Stroh gefüllt sind, nach Entleerung für die Kreis-Sammelstelle in Anspruch genommen.
 Die Sätze werden von den mit der Einlieferung der Sätze beauftragten und mit einem Anzeigebrief versehenen Sachverständigen abgeholt. Erfolgt die Abholung nicht binnen 14 Tagen nach der Entleerung der Sätze, so ist der anfallende Sammelbetrag hierauf anzusetzen. Der Verbraucher ist verpflichtet, die leeren Sätze auch unmittelbar der Sammelstelle zu überreichen. Soweit bestimmten Industrien das Recht zum Rücklauf der leeren Sätze übertragen ist, sind letztere an die Industrien zurückzugeben.
 Als Vergütung für die Rückgabe der leeren Sätze erhält der Verbraucher die vom Reichsanzeiger in der Bekanntmachung vom 1. 8. 1917 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 182) festgelegten Höchstvergütung. Die Zahlung erfolgt sofort bei Empfang der Sätze gegen Quittungsstellung.
 Für den Bezirk
 Ilfeld
 ist die Firma Max Wier, Sachgroßhandlung, Hannover, als Sammelstelle bestellt.
 Reichs-Sammelstelle.
 Veröffentlicht!
 Ilfeld, den 13. September 1917.
 Der Landrat.
 A. B. Freund, Regierungsreferendar.

Kreis Ilfeld.

Bekanntmachung.

betr. Höchstpreise für Rindfleisch.
 In Ausführung der Verordnung vom 23. Juni 1916 werden die Kleinfleischbestimmungen für Rindfleisch unter Zustimmung des Herrn Regierungsverwaltenden in Ilfeld mit folgender Festsetzung:
 Suppenfleisch (Kochfleisch) - - - - - 1.80 M.
 Scheinfleisch (Schmorfleisch) - - - - - 2.20 M.
 Gebratenes (Schmales Fleisch) - - - - - 2.40 M.
 für 1 Pfund.
 Diese Preise treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.
 Ilfeld, den 4. September 1917.
 Der Kreisamtschiff
 Freund, A. B., Bodekmann.

Kreis Ilfeld.

Bekanntmachung.

betr. Seifenarten-Abslieferung.
 Von der Seifen-Großhandlung und Vertrieb Geschäft wird mit dem folgenden mitgeteilt:
 Bei der ab 1. Oktober stattfindenden Ausstellung von Seifenartenbestellungen zum Zweck eingeleitet

Seifenarten-Bestellung ist es wünschenswert, daß der Empfänger der Bestellungen nicht nur eine Empfangsbestätigung über die gesamte abgeleitete Menge ausgehändigt wird, sondern unter Umständen mehrere Empfangsbestätigungen für Teilmengen. Es wären also auf Wunsch & W. für eine Menge von 100 kg. eingeleiteter Seifenstücke auf K. K. Seife vier Empfangsbestätigungen über je 25 kg. K. K. Seife auszugeben.
 Diese Maßnahme ist notwendig, da es sich herausgestellt hat, daß die Händler das gesamte Quantum nicht immer bei einem Lieferanten erhalten konnten. Es ist nicht gestattet, die vom Lieferanten einschließlich der Seifenindustrie vorgeführten Nordstraße Lieferungsbestätigungen für den Bezug von K. K. Seife und Seifenpulver mit Stimmensiegel zu versehen. Wir machen darauf aufmerksam, daß derartige Empfangsbestätigungen auf keinen Fall eingehändigt werden;

Lokales

und aus dem Harzgebiet.
 Elbingerode, den 19. September 1917

Ansicht.

Das Ringen um Deutschlands Zukunft, um unseres Volkes Bestand, Freiheit und Aufstieg, muß nach dem Willen verwirklicht werden. So lange noch, bis nach verlorenen Tagen endlich offenbar wird, daß alle Maßnahmen, Kriegsbekämpfung und Gedeihfördernde ungenug sind zu halten das deutsche Volk bereit und fähig ist.
 Die herausfordernden Forderungen in unsere heimische Wirtschaftskreise sind es, und sie sind es ganz allein, die den Krieg verlängern. Ja, mit einem Aufschwimmen

ab als mitschwingende Ertremität das fadenlose Aufgetor aller freien Völker.
 So ergeht in höchstschmerzlicher Zeit an die künftigen Volksgenossen mit großen, feinem und kleinem Gedächtnis in Stadt und Land der Ruf des schärfsten betrocknen Vaterlandes:

Stelt mit eurem Gedenke zu einem ehrernen achtungsbeweihten Gedächtnis, zu einem ehrernen Gedächtnis, der uns dem ehrenvollen Frieden näher bringt.
 Siegnicht bei 7. Kriegsanleihe!

Heinrichsbürgs Geburtstagsfeier.

Nach manchem erlöste ich, daß man in freudlicher Erinnerung besonderen Anteil an unsern bevorstehenden 70jährigen Geburtstagen nehmen wird. Ich bitte, von allen Persönlichkeiten und Gesellschaften in der Gegend, die sich an dem Tag mit mir vereinigen, mir die Teilnahme durch die Erreichung dieser durchhalten erzuert, und der Kriegsanleihe sich nicht, macht mir die höchste Gedächtnisgabe.
 Großes Hauptquartier, den 9. September 1917.
 von Hindenburg,
 Generalfeldmarschall.

Hausbrandstehle.

Das Kriegsmaterial in Berlin veröffentlicht in seinem amtlichen Organ folgende: Die vielfach bestehende Vermehrung der Hausbrandstehle, die die Wasserleitung der Hausbrandlieferung veranlaßt zu dem Zweck, das Letztens des Reichsfinanzministeriums für die Rohlenverteilung wie auch anderer öffentlichen Stellen die Hausbrandlieferung als eine der allernotwendigsten Aufgaben in der gegenwärtigen Kriegslage voll gewahrt zu werden. Dem entsprechend sind erstmalig für August beträchtliche Rohlenlieferungen für diesen Zweck vor allen anderen dringlichen Lieferungen angeordnet worden. Für September ist die Maßnahme wiederholt und die Rohlenlieferung vom 27. März 1917 angeordnet ist, überläßt. Die Bewilligung von Rohlenlieferungen auf besondere Rechnung, nur zu dem Zweck der Einlieferung und über den nach der Bestandsliste erlassenen Bestand hinaus, ist unzulässig.

Die Bezugsgeldscheine für Konsumrunderheiter. Die vorhandenen Bestände an Bezugsgeldscheinen sind mehr, sozusagen für mehrere Zwecke auszugeben. Deshalb dürfen laut Bekannmachung der Reichsfinanzministeriums Bezugsgeldscheine für Kleidung für Einlieferung und Färbung der Stoffe hierzu nur dann benutzt werden, wenn der Bestand des Konsumrunders dadurch nicht in der Reichsliste vom 27. März 1917 angeordnet ist, überläßt. Die Bewilligung von Bezugsgeldscheinen auf besondere Rechnung, nur zu dem Zweck der Einlieferung und über den nach der Bestandsliste erlassenen Bestand hinaus, ist unzulässig.

— Das eiserne Kreuz 2. Klasse wurde dem Telegraphisten Richard Holland, im Telegraphen-Bataillon, aus Roßbach verliehen. Er ist ein Sohn des Invaliden Karl Holland.

— Aus dem Felde. Zum Gezeiten befördert wurde der Kanonier Otto Kallmeyer, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, Sohn des Vintenzesleuten August Kallmeyer in Roßbach.

— Trauergeleite. Infolgedessen auch am Sonntag wieder dem Vormittagsgebeten an. Es galt diesmal dem Gedächtnis von zwei für das Vaterland Gefallenen: Musiker Hermann Fischer und Grenadier Tobias Köhler. Ihre Irenen Anker.

Heber die künftige Versorgung der Bevölkerung mit Schutzhüten erhält das „I.“ folgende Angaben: Die Schutzhüten, die etwa 1400 getragen, sind auf 400 Betriebe zusammengelegt worden. Die Knappheit des Leders und der Rohstoffe sowie der Arbeitermangel machten die kleinen Betriebe unrentabel. Die Produktion ist nicht weitgehend gestiegen, da die Ueberverwertung von Leder und Rohstoffen durch das Kriegsmaterial ziemlich gering ist. Bisher ist man dabei, mehrere Millionen Schuhe nach einem einheitlichen Modell herstellen zu lassen, deren Schäfte aus Eichenholz und deren Sohlen aus Holz und Lederstoffen hergestellt sind. Notwendig ist es, daß das Kriegsmaterial die Schuhfabrikindustrie mit den notwendigen Rohstoffen versorgt.

Weinstoffkontrolle. In anderen Kreisen haben herrscht Nachfragen der Schutzstellen usw. auf Absicherung von Metallarten durch Revisionen des Königlichen Metallbetriebs Generalmonopolhaus. Das Kreisbevollmächtigte bietet sich Gelegenheit zur Festsetzung ihrer unterirdischen Gewinnung, indem sie noch möglichst schnell und weitreichend abklären. Einlieferungen an die Sammelstelle Weidbühl u. Co. Nordhausen und Magistrate Elbingerode können jederzeit erfolgen und zwar mittelst Postkontos. Es ist aber erforderlich, daß die Besizer der Weidbühl u. Co. in dem Maße des Einkommens genau und deutlich auf der Uranschlagung (siehe Postkarten oder Karten) verzeichnet sind.
 Fortsetzung auf Seite 4.

Die neue Kriegsanleihe
muß
 erfolgreich sein —
 sonst ermüden wir
 England zu weiterzukämpfen! — Sie
kann
 erfolgreich sein —
 denn es ist Geld genug
 im Lande! —
 Und sie
wird
 erfolgreich sein —
 wenn jeder handelt,
 als ob von ihm allein
 alles abhinge!

ent, sbrachte und bereits mit Stempel versehen Empfangsbestätigungen, bitten wir einzugehen.
 Die Gemeindebehörden und Seifenhändler wollen das genau beachten.
 Ilfeld, den 14. September 1917.

Der Königliche Landrat.

A. B. Freund, Regierungsreferendar.

Bekanntmachung.

Aus dem hiesigen Kreise ist eine größere Menge Stroh für die Bezirksverwaltung zu liefern und zwar an die Firma G. Weddegen u. Co. in Nordhausen. Es soll vorläufig eine freiwillige Abgabe verlangt werden, wobei durch diese nicht die nötige Menge erreicht werden, so müßte zu einer zwangsweisen Abgabe geschlossen werden.
 Elbingerode, den 18. September 1917.
 Der Magistrat.
 Bodekmann.

Je widerstandsfähiger aber wir des Reiches Weidbühl erhalten, um so stärkeren Widerstand wird danach das Deutsche Volk bei den Friedensverhandlungen werden, um so kalder werden wir in der Friedensverhandlungen wieder auf den deutschen Geistes im Zustand auf seine alte Höhe bringen — zu jeder allerorten.
 Das Deutsche Reich bietet Gewähr für die Sicherung seiner unverletzlichen Ansprüche mit allen Vermögenswerten, mit dem Einkommen und allen schaffenden Kräften der Gesamtheit seiner Völker. Und macht es sich durch diese lange Jahre hindurch wird und fernhin zu Wasser und zu Land die Ueberwindung der Feinde sein. Einzutreten muß

Der Ausbau Polens.

Eingetragenes Regimentsführer...

Durch Patent vom 12. September d. J. wird in Polen ein Regimentsführer...

Das Handelsstreben, das der Kaiser im Einvernehmen mit dem Kaiser von Österreich...

Der Leichtsinn, das Verdrängen und Österreich-ungarischer Politik, das die Wahlen...

Das Königreich Polen erhielt durch das Patent alle Elemente einer normalen, modernen Staatsorganisation...

Maltung des polnischen Staatswesens sind unabhängig, so lange sie sich im Rahmen der ordnungsmäßig in Kraft getretenen Geleze...

Das die Souveränität, die dem neuen polnischen Staatswesen im Innern in diesem Umfang angefallen wird...

Ein Regimentsführer mit Kronrechten, ein vereinsamtes Ministerium, ein großer, durch- aus selbständig wirkender Behördenapparat...

An den Polen selbst, denen man zum ersten Male seit mehr als einem Jahrhundert es vermag ist, ihre irdische und weltliche Verbannung...

Verchiedene Kriegsnotizen.

Die polnischen deutschen U-Boote. Vorläufige Hoff' vom 1. September läßt sich aus Besichtigung berichten...

Wahrscheinliche englische Besorgnis.

Die Londoner Daily Mail schreibt: Die Deutschen scheinen mit ihren Absichten...

Unsere front bei Riga.

Durch unsere erfolgreiche Offensive bei Riga ist die 12. russische Armee vollständig in die Hände gefangen worden...



ein bedeutender Geländegewinn zu, der uns die Verherrschung des Wigauer Meerbusens sichert.

Politische Rundschau.

Deutschland. Der deutsche Gesandte in Argentinien, Graf Lurzburg...

sanften wiedergeben, die wieder durch Anfraktionen der deutschen Regierung...

Zur Deutschen Reichs gelten vom 1. Oktober an neue Abbestimmungen...

Osterreich-Ungarn.

Der Korrespondent der Amerideramer Times sprach mit einem der neu ernannten Minister in Wien...

Italien.

Ein eigenartliches Licht auf die innere Lage in Italien werfen die Rettungs-

Portugal.

Zweiwöchige Werbungen aus Madrid besagen, daß in Portugal ein allgemeines

Russland.

Es darf wohl nunmehr als ziemlich sicher gelten, daß Kerenski Sieger über die

Das Rätsel seiner Ehe.

1] Roman von Ludwig Wolff. Graf Alexander von und zu Gallenberg hatte seinen Hofler...

Und jetzt? — Auch das Stammgut Einöndt würde nun halb in fremde Hände übergehen...

Wieselt! finden der Herr Graf noch ein Neutungsmodell in Berlin...

arriges Neutungsmodell nicht zu finden war, so reiste Graf Alexander nach Berlin...

Wenn's denn nicht mehr zu halten war, nun dann mochte das Gebäude zusammenbrechen...

Mit einem energischen Ruck schlug der Graf den Deckel des Koffers zu...

Da klopfte es an die Tür, und auf des Grafen Aul trat ein in lacierten Schwarzgekleideter...

Aber das glattiröner Gesicht des Szulz- rals Kleinwindt glitzerte ein fröhliches Lächeln...

Wist? So reich, Herr Graf... Will die Bank auf meinen Vorschlag eingehen?

Nein... Was — aber haben Sie einen Privatmann gefunden, welcher mir das Geld geben will?

Nein... Nun, zum Henker, dann weiß ich in der Tat nicht, was Sie gefunden haben!

Eine reiche Heirat, Herr Graf, entgegnete der Szulzrat lächelnd.

Was? — Eine Heirat? — Was hat eine Heirat mit dem ändern Kretzen lind mit dem Erbinnen, die ehert anderen Grafen wieder auf die Beine helfen können und wollen...

Es handelt sich nicht um eine Jüdin, Herr Graf, sondern um eine schöne junge Dame von vornehmer Abstammung...

Eragen Sie mal, Herr Szulzrat, seit wann beschäftigen Sie sich mit Heiratsvermittlungen?

Lassen Sie uns erst einmal die Neben- umstände beleuchten, Herr Graf — man darf ein solches Geschäft nicht über das Meine drögen...

und Sie sind mir viel zu viel wert, als daß ich Sie zu einem Schritt überreden möchte...

Ihre Einleitung macht mich neugierig, lieber Szulzrat, welche Sie, bitte, König sinden Sie sich eine Zigarete an und fähren Sie fort.

Der Szulzrat folgte der Aufforderung und sah eine Weile schweigend dem kahlen Mäuschen seiner Zigarre nach.

Sie rauchen da ein ganzes Krant.

Ja — mein einziger Luxus, den ich mir aber auch abgewöhnen müß...

Weliell ist das nicht nötig, meinte der Szulzrat lächelnd.

Die dritte Möglichkeit.

Von Oberleitnant W. d. e.
Es heißt das Meiste des Krieges und besonders dieses Krieges verkennen, wenn man glaubt, ihn auf eine andere Weise als mit den Waffen entscheiden zu können.

schlössein Einlass aller Kampfmittel zu Lande und zur See herbeiführen können.

Von Nah und fern.

Der Deutsche Städtezug und die Kriegsangelegenheit.
Der Deutsche Städtezug hat in seiner letzten Verhandlung einmütig beschlossen, eine gemeinschaftliche große Kundgebung zu gunsten der lebenden Kriegsangelegenheit an die hiesige Bevölkerung zu richten.

Münchener Stundenspendende.
Die Stadt München plant zum 70. Geburtstag Hindenburg die Stiftung einer Ehrenbüchse von 30 000 Mark, die Hindenburg zum Zeichen der kriegsgewandten Deutschen zur Verfügung gestellt wird.

Ein Postillon als Reserveoffizier.
Der Offizierstellvertreter Michael Kraus, der bis Kriegsausbruch ein Postillon im Postoffice München war, ist zum Leutnant der Reserve befördert worden.

Verheimlichung von Getreideverrätern.
Amtlich wurde festgestellt, daß in dem oberhessischen Kreis Alsfeld bereits wieder erhebliche Getreideverräterien bestanden und die hiesigen Verwaltungen entgegen zu wirken hatten.

Zu eines Zerstörerlagers.
In der Gegend von Odenburg ein letztes Lager der grundeigentlichen Oberamtskräfte führten. Sein Hauptzweck war die Aufrechterhaltung der Grube.

Gienbahnungslinie in Augsburg.
Auf dem Hauptbahnhof in Augsburg steht ein aussehender Wartungsaufbau. Die Bahnungslinie ist in der hiesigen Gegend über das Werkstätten hinaus zu verlegen.

Einsparungsbuch des Kohlenverbrauches in Herrsching.
Die von der Herrschinger Molkerei erlassenen Bestimmungen zur Einschränkung des Kohlenverbrauches werden in jedem Heften bis zum 15. Oktober.

Fremdenüberwachung in Dudaßfurt.
Die in Dudaßfurt errichtete neue Außen-Beobachtung der Fremden hat keine Tätigkeit begonnen.

Folgenstrenge Überschwemmung in China.
Die in der chinesischen Provinz Tschifu sind durch Überschwemmungen drei Millionen Menschen obdachlos geworden.

Sammel-Kürbiskerne!
Angehörig der reichen Kürbiskerne in diesem Jahre wird erneut auf den hohen Wert der Kürbiskerne hingewiesen.

und Futtermittel (Stücken) löst zum Durchfall beitragen.
Die Futtermittelmittel sind verdorben und es ist notwendig, die Futtermittel mit Säure zu vergären.

Im Zarenexil.

Die Romanows in Sibirien.
Aber den Aufenthaltsort der Zarenfamilie in Sibirien ereignet sich jetzt das Barische. Die Kaiserin hat sich in einem ziemlich hübschen Gebäude in Taschkent niedergelassen.

In der Mitte all dieser traurigen Armeliegelt die kleine Prinzessin.
Die kleine Prinzessin ist in einem hübschen Gebäude in Taschkent untergebracht.

Der geteilte Sibirien.
In einem schließlichen Abgabebuch konnte man dieser Tage folgende Angelegenheit lesen: Einzelne Person sucht zwei Teilnehmer an einem Vortrag.

Gerichtsballe.

Manen I. B. Wegen vorläufiger Verhaftung und Verhaftung.
Der 17-jährige Sohn des verstorbenen Reichsrats.

Vermischtes.

Der geteilte Sibirien.
In einem schließlichen Abgabebuch konnte man dieser Tage folgende Angelegenheit lesen: Einzelne Person sucht zwei Teilnehmer an einem Vortrag.

Der Kleingärtner.

Die Stangenbohnen beginnen nun schnell zu reifen, und die reifen Bohnen, die fast alle Stangenbohnen, bilden einen Schatz für den Winter.

Hauswirtschaft.

Das Heizen.
Um ein recht warmes Zimmer zu halten, vergeht man vor allen Dingen dafür, daß das Brennmaterial gut trocken ist.

Volkswirtschaftliches.

Wichtiger Kürbiskerne!
Angehörig der reichen Kürbiskerne in diesem Jahre wird erneut auf den hohen Wert der Kürbiskerne hingewiesen.

Als freies Eigentum, aber es nur nach Belieben verfahren kann.
Das ist ja großartig! — Aber es muß doch ein Daten dabei sein.

Herr Majität? Fürchteten Sie nicht, daß ich Ihnen die Tür weismäße?
Ich fürchte das in der Tat nicht, entgegnete Majität kleinlaut lächelnd.

Ziel — nichts weiter. Sie haben wohl schon davon gehört, daß arme Grafen oder Barone reiche junge Bürgerliche adoptierten, die gern Graf oder Baron werden möchten.

Um eine reiche Heirat zu schließen.
Sie hätten eine Dame geheiratet, welche Ihnen ein Vermögen zugebracht, auch ohne Liebe ein Vermögen für sie zu empfangen.



Dieses ist unbedingt nötig, damit die Beiträge bezu- vorzweifelt die Anfertigungsleistungen den Empfänger- richtigen ohne Verzögerung zugestellt werden können. Hier vor der Stellung noch abrichtet, meist freier. Bei denjenigen Haushaltungen, in denen noch Gegenstände sich befinden, deren fruchtvolle Ablieferung geachtet ist, wird natürlich Teilung der Personen des Gesamtfamiliens mit Eisen eingeschritten werden, die nach der erfolglosen Bekanntmachung restlos hoch sind. Aber also sich 'vor Strafe schützen will, liefern alle entbehrlichen Metallarten noch freiwillig ab, auch in Betrieben für Erfolg sorgen zu können. Aber dennoch anlieferungspflichtige Gegenstände gehen zum Verkauf, schädigt das Vaterland, macht sich ebenfalls strafbar und hat Schwierigkeiten in der Beschaffung von ge- wöhnlichen Gegenständen.

Liefert Zinn, Aluminium, Kupfer, Messing, Dachzupper und Almetalle ab!

Das Vaterland braucht es dringend!

Hannover. Für 40 000 Mark Waren geliefert. Zwei schwere Einbrüche wurden in der Nacht vom Montag im Hause Grubstraße 27 (Kriegsdrück) verübt, wo Einwohner sich die Wunden und Äußer der Firmen Württembergische Metallwarenfabrik und Württembergische Metallwarenfabrik anfertigen lassen, die ihnen denn auch leider voll gelingen ist. Sie haben im ganzen seine Werte von etwa 40 000 M. raubgetragen, und zwar aus dem Bestand der Württembergischen Metallwarenfabrik Silbermännchen, Silberartikel, Goldschmuck, Schreibzeuge, Bronzen, Eisenstücke, Spiegel, Glasfenster, Toilettengegenstände,

wie eine Schreibmaschine; aus dem Württembergischen Laden feine und wertvolle Mäntel, lebhafte Baden und Unterwäsche, Briefstempel usw. Die Diebe haben in beiden Räumen Gold- und Silbergegenstände, denn sie haben sowohl die Schere- und verpackten Gegenstände aufgefunden, wie sie auch bei den Mänteln und Baden zur die modernsten Stücke genommen haben. Unbegreiflich ist, wie sie mit der geringen Ladung von Silber angetroffen aufgenommen sind.

Salberstadt. Welt er im Dezember 1917 und im März 1918 Reichswehr-Gesamtwert berechnete hatte, die einmal 72, das anderemal über 85 Tausend Reichsmark, enthielt, wurde der Kaufmann Herrn. Jönckes auf 30 M. Höchstpreis verurteilt. Das Schöffengericht hatte die Entschädigung des Anhaltens, das er, bei der sich erst nach auf diesen Betriebspreis angewandt und von den bestehenden Vorschriften, daß 70 Tausend Reichsmark höchst zulässige Maß seien, nichts genutzt habe, nicht gelten lassen.

Salberstadt. Bei einem tiefen Rohproduzenten wurde die Erfindung eines großen Wagens erwähnt, als sie sich ein Zinner Kupferblech in Westfälische, die von einer Kabelleitung herührt, 187 Pf. von ihm selbst in Stangen geschmolzenes Zinn, von Zinnerapparaten herührend, ein Zinner lotisches Kupfer, $\frac{1}{2}$ Zinner lotisches Kupfer, 144 Pfund Württemberg und 7 Pfund Württemberg. Da der Wagen seine glaubwürdigen Angaben über die Herkunft der Metallmengen machen konnte, wurde er festgenommen.

Reinhardt. Ganz besondere Folgen hatte ein Diebstahlverhältnis, das eine Bolivier hier mit einem russischen Kriegsgefangenen angeknüpft hatte. Eine Frau war der Russen verlobt worden. Als er wieder geflohen und vor ein Gericht gebracht wurde, bekannte er, daß er lediglich die Rüstung entworfen habe, um sich dem Einfluß der Bolivier zu entziehen. Man fand auch die Bolivier Sofia Szobarska (* 1900) vor dem Verlassen der Schöffengericht wegen verbotener Verkehr mit Kriegsgefangenen. Obwohl seine russische Staatsangehörigkeit und einer wegen entkommen, durfte sich die zurückgekehrte Bolivier nicht dem russischen

Kriegsgefangenen nähern. Nach einer Bekundung, zu der ein russischer und eine polnische Dolmetscherin verlobt waren, lag das Gericht dem Rat seiner Eigen- schaft wegen besonders milde an und erlaubte wegen Begehrens gegen den Körperbesch auf eine Woche Gefängnis. Der Anwalt hatte zwei Wochen beantragt.

Derenburg. Eine recht nette Lebensversicherung lebte die Fl. u. u. n. d. t. er hier. Als sie einer Tage ihre Pflanzen von dem Bäumen abnahm, stellte sie sich heraus, daß der Rentner Bäumen sich im Durchschnitt auf den vierhöflichen hohen Preis von 70 bis 80 Mark stellte.

Das Lied vom selbgrauen Geld. *

Infanterie im Schützengraben
Nah Wehr und Knagel haben:
Denn was hält der Mut dem Mann,
Wenn der Mann nicht feuen kann!
Reichte die brands Granaten;
Denn Granaten sind die Saaten,
Draus der Feinden uns erhöht,
Und wer einen will, der fa!l
Nieder Wagen brands zum Troste;
Granate brands viele Mäste,
Schien, Kack und Borrenteier
Braucht der Galaschawenteier.
Deutschland kämpft mit einer Welt,
Und zum Krieg gehört auch — Geld!
All' ihr Männer, all' ihr Frauen,
Die ihr Deutschland heim a!t nennt,
Habt zum Vaterland Vertrauen!
Gibt ihm, was ihr geben könnt!

Um dem Vaterland zu dienen,
Braucht der Ritter Flugmalnehmen,
Giren treten Koppeln.
Gibt im H — Vort der Matrose
Rechnwärts das Torpedoloie,
Weiß er wohl, daß sich ein Schuß
Viele Geld „vervultern“ muß!

Noch in Luffen, tief im Meer
Streiten sie zu Deutschlands Ehre,
Dab zu Dante Dorf und Stadt
Dab muß uns Feinde an hat!
Deutschland kämpft mit einer Welt,
Und zum Krieg gehört auch — Geld!
All' ihr Männer, all' ihr Frauen,
Die ihr Deutschland heim a!t nennt,
Habt zum Vaterland Vertrauen!
Gibt ihm, was ihr geben könnt!

Auch das Geld soll selbgrau werden!
Deutsch den Feinden, deutschen Verden,
Unsem Väter, unsem Enäl!
Dient es lo zu Guck und Ball!
Doch kein Schaden will er lehen,
Wenn der Staat kimmt! nur zum Leben;
Eines Tages Sünd für Sünd,
Halt' er's auch vertriebt zurück,
Was ihr gibt in herten Tagen
Das wird reiche Ainen tragen
Als ein gutes Unterpfand
Euch und Euren Vaterland.

Deutschland kämpft mit einer Welt,
Und zum Krieg gehört auch — Geld!
All' ihr Männer, all' ihr Frauen,
Die ihr Deutschland heim a!t nennt,
Habt zum Vaterland Vertrauen!
Gibt ihm, was ihr geben könnt!

* Berlin von Sozialist. Zeiter (Berlag Alfred Meyer, Berlin SW. 61, Bücherei. 40, Preis 60 Pfennig.)

Kirchliche Andachten
Elbingerode: Pastor prim. Herr.
15. Sonntag nach Trinitatis.
Freitag 8 Uhr Kriegsgedächtnis

Walter Hütther, Elbingerode.

Manufakturwaren :: Modewaren :: Konfektion

Schleierstoffe in entzückend. Mustern und vielen Farben, für Kleider, Blusen und Zierschürzen.	Fertige Blusen aus Schleierstoff i. weiss, schwarz und farbig, Modernste Formen.	Seide (Die grosse Mode) ist billiger als Woll- gewebe und äusserst angenehm im Tragen.	Ich führe erstklassige Seidenstoffe für Blusen, Kleider, Kostüme und Mäntel in vielen Farben und neuesten Mustern.
Schnürsenkel sind für hohe Schuhe in schwarz und braun lieferbar, aus bestem Maco und Eisengarn hergestellt.	Rechtsäcke sind in allen Grössen am Lager.	Handschuhe und Strümpfe für Damen u. Herren sind noch in grossen Mengen vorrätig, in Baumwolle, Mao, Flor, Seide, Wolle und Woll- ersatz.	

Imprägnierte feldgraue Wickelgamaschen
in vielen Preislagen vorrätig.



Nachruf.

Unserem lieben Freunde und Kameraden,
dem Musketier

Hermann Fischer

der den Heldentod für das Vaterland ge-
funden, werden wir stets ein lieberes An-
denken bewahren. Sein Tod ist auch für
uns ein schmerzlicher Verlust.

Elbingerode, den 19. September 1917.

Emil Grimm,
Otto Hinz.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Tode unseres lieben Vaters, Schwieger-
und Grossvaters sagen wir Verwandten und
Bekanntem unseren herzlichen Dank. Auch
danken wir dem Herrn Pastor prim. Abert
für die tröstenden Worte am Grabe.

Familie Düe und
Familie Böhme.

Elbingerode, den 15. September 1917.

Für leichte Arbeiten werden gegen guten Lohn noch Arbeiterinnen eingestellt.

Cramer & Buchholz
Pulverfabriken m. b. H.
Rübeland-Harz.

Schlemmkreide
ist wieder eingetroffen bei
Ernst Lüders Nachf.

Heringe in Brühe
sind wieder eingetroffen bei
W. Kuthe.

Diabolo-Separatoren
sind die wirklich besten und billigsten Milchenträ-
mungsmaschinen der Jetztzeit. Unerreichte Einfach-
heit. Verfertigt leicht zu behandeln. Grösste Halt-
barkeit. Schöne Entzahnung, leicht zu reinigen.
Leicht zu decken. Selbstbalanzierende Trommel.
Billigster Preis, denn der Diabolo erfordert im Ver-
gleich zu anderen erstklassigen Separatoren höchster
Leistung viel geringere Ausgaben. 5 Jahre Garantie.
Die gangbarsten Grössen am Lager.
Elbingerode. **Herrn. Reusch.**

**Bezugscheine
N und B!**
sind wieder vorrätig in der
Geschäftsstelle d. Bez.

Empfehle:
Edeltrank
Ertrag für Galetkatoo
Ernst Lüders Nachf.

Poln. Citorien
empf. Ernst Lüders Nachf.

Zitronen
empfiehlt **W. Kuthe;**

Einkochgläser
hält in allen Grössen bestens
empfohlen
Ernst Lüders Nachf.

**Kirschlimonade
Limetta**
ist eingetroffen bei
W. Kuthe.

Ebereschen-Beeren
(Hogelbeeren),
schwarze Kieder,
(Hollunder-Beeren)
Thorn- und Eichen-
samen, Rosenkerne,
(Hagebutten) Weiß-
dorn-Beeren, alle
Obstkerne
neuer Ernte ungekost, jede Sorte
für sich, laub- und trocken zu liefern,
alles von diesjähriger Ernte kauft
Conrad Trumpp,
Samenhandlung,
Blauenburg Harz,
Hauptbahnhof Nr. 65.

**Erdbeer-
Heidelbeer-
Johannisbeer- und
Wermuthwein**
wird literweise, sowie
in Sogak und Rum
1/4 literweise abgegeben im
Gasth. Zur Sonne,
Elbingerode.
Bäder jederzeit.

**Müllerei-
Walzen**
schleift und rüffelt schnell
und sachgemäß
Rudolph Veder,
Sartgutwerk,
Queblinburg a. Harz.

Ketten
für Pferde, Rinder,
Kälber, Ziegen usw. bringe
den Blechhalten in empfehlende
Erinnerung
E. Lüders Nachf.

**Elektrische Birnen
Taschenlampen**
Ersatz-Batterien u.
Birnen.
Karbido-
Stehlampen
Firma A. Anger.

Tomaten
sind eingetroffen bei **W. Kuthe**
**Leder- u.
Wagenfett**
ist wieder eingetroffen bei
W. Kuthe.

**Kautschuck-
Stempel**
steuert schnellstens die Geschäftsstelle
d. Bez.

